



Veranstaltungsinformation

8. März 2019

Letzte Chance zum Eintauchen in die Welt der Tiefsee

Sonderschau über Riesenkalmare im Naturhistorischen Museum endet am 17. März

Seit Jahrhunderten geistert der Riesenkalmar durch Mythen und Seefahrergeschichten. Lange sah man dieses mysteriöse Tier, früher häufig auch „Riesenkrake“ genannt, als Schiffe versenkendes und Menschen fressendes Ungeheuer an.

Die aktuelle Sonderausstellung im Staatlichen Naturhistorischen Museum widmet sich diesen Mythen und dem Leben der riesigen Kopffüßer mit zehn Armen. Neben allgemeinen Informationen zu Merkmalen, Erscheinungsbild und Lebensweise der Tintenfische präsentiert die Ausstellung des Meereszoologen Volker Miske sehr seltene Originalexponate – unter anderem einen drei Meter langen Tentakel, einen faustgroßen Schnabel und andere Körperteile von Riesenkalmaren und deren Verwandten.

Große und Kleine Fans der „Tiefseeungeheuer“ haben nur noch bis zum Sonntag, den 17. März die Gelegenheit, in die Tiefe der Meere und die Welt ihrer Bewohner einzutauchen und außerdem lebende Verwandte dieser Kolosse – eigens herangezogene Sepien – zu bestaunen.

Der Riesenkalmar *Architeuthis* – geheimnisvoller Gigant aus der Tiefsee

Laufzeit: 30. November 2018 bis 17. März 2019

Ausstellungsort: Staatliches Naturhistorisches Museum, Pockelsstraße 10, 38106 Braunschweig

Öffnungszeiten: Di – So 9 bis 17 Uhr, Mi 9 bis 19 Uhr, Mo geschlossen

Eintrittspreise: Erwachsene 6 €, ermäßigt 4 €, Kinder (6-17 Jahre) 2 €

Bildunterschrift: © LWL-Museum für Naturkunde Münster

Pressestelle:

Desirée Hennecke, Volontärin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel 0531 – 1225 4412, E-Mail: d.hennecke@3landesmuseen.de

Silke Röhling, Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel 0531 – 1225 4400, Mobil 0163 – 5917 114, E-Mail: s.roehling@3landesmuseen.de